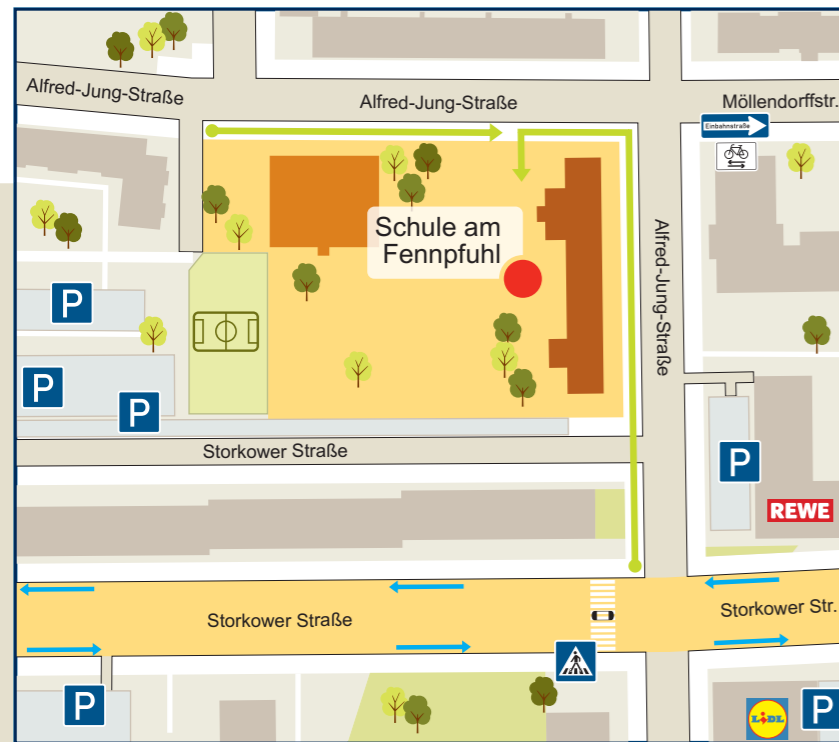


Schulwegplan

Alfred-Jung-Straße 19, 10369 Berlin
2. S Berlin-Lichtenberg



Schule am Fennpfuhl

Noch fünf wichtige Tipps:

Begleitung der Kinder

SchulanfängerInnen sind noch nicht in der Lage, den Verkehr in ähnlicher Weise wie die Erwachsenen zu erleben und zu begreifen. Deshalb ist es unerlässlich, dass Kinder unter 7 Jahren auf den Weg zur Schule besonders vorbereitet und gegebenenfalls auch begleitet werden. Allgemeine Belehrungen über die Gefahren des Straßenverkehrs genügen nicht. Begleiten Sie Ihr Kind anfangs, achten Sie darauf, dass es sich später beim Überqueren von Straßen auf das Verkehrsgeschehen konzentriert und sich nicht von Mitschülern und diversen Verlockungen ablenken lässt.

Zeitvorgabe für den Weg zur Schule

Kalkulieren Sie schon beim Frühstück ein, dass Ihr Kind ca. 15 Minuten vor Schulbeginn in unmittelbarer Nähe des Schulgebäudes sein soll – nur so wird nicht gehetzt. Auch an der Ampel dauert es dann keine Ewigkeit, bis das „grüne Männchen“ kommt.

Auffällige Kleidung des Kindes

Je heller und bunter die Kleidung, umso sicherer ist Ihr Kind im Straßenverkehr. Wenn es sich farbenfroh anziehen möchte – gut so: Eher gesehen werden hilft, Unfälle zu verhindern.

Schule am Fennpfuhl

Sicher zur Schule!



Schülerbeförderung mit privatem Kraftfahrzeug

Falls Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen, vergessen Sie bitte nie den Kindersitz und das Angurten. Lassen Sie Ihr Kind unbedingt auf der Schulseite aus der rechten Autotür aussteigen. Halten Sie jedoch bitte nie in einer Zone, die zum Schutz aller Kinder mit einem absoluten Haltverbot als Sichtschneise freigehalten werden muss. Schicken Sie Ihr Kind doch zu Fuß – gönnen Sie ihm zusätzliche Bewegung und die Gemeinschaft der Klassenkameraden.

Vorbildliches Verhalten als Verkehrsteilnehmer

Wenn Kinder gefragt werden, welche Vorschläge zur Verkehrssicherheit sie haben, dann kommt als Antwort meist: „Die Erwachsenen sollen erst einmal selbst die Verkehrsregeln beachten.“ Bevor wir ihnen stundenlang Vorträge halten, sollten wir – als Erwachsene – die Kinder nicht durch Gedanken- und Rücksichtslosigkeit verunsichern und gefährden.

Worauf Sie besonders achten sollten:

Lassen Sie Ihr Kind unbedingt nur auf der richtigen Seite des Fahrzeuges aussteigen. Ist ein eingeschränktes Haltverbot zum Aussteigen eingerichtet, sollten Sie dieses Nutzen. Diese so genannten Elternhaltstellen helfen, ein morgendliches Verkehrschaos zu verhindern und dienen somit unmittelbar der Sicherheit Ihres Kindes.



Schulwegplan

Schule am Fennpfuhl

2. S Bezirk Lichtenberg

Angaben zu unserer Schule

Alfred-Jung-Straße 19 | 10369 Berlin

Schulleiterin: Frau Rohloff

Tel.: 030 - 972 04 16

11s02@11s02.schule.berlin.de

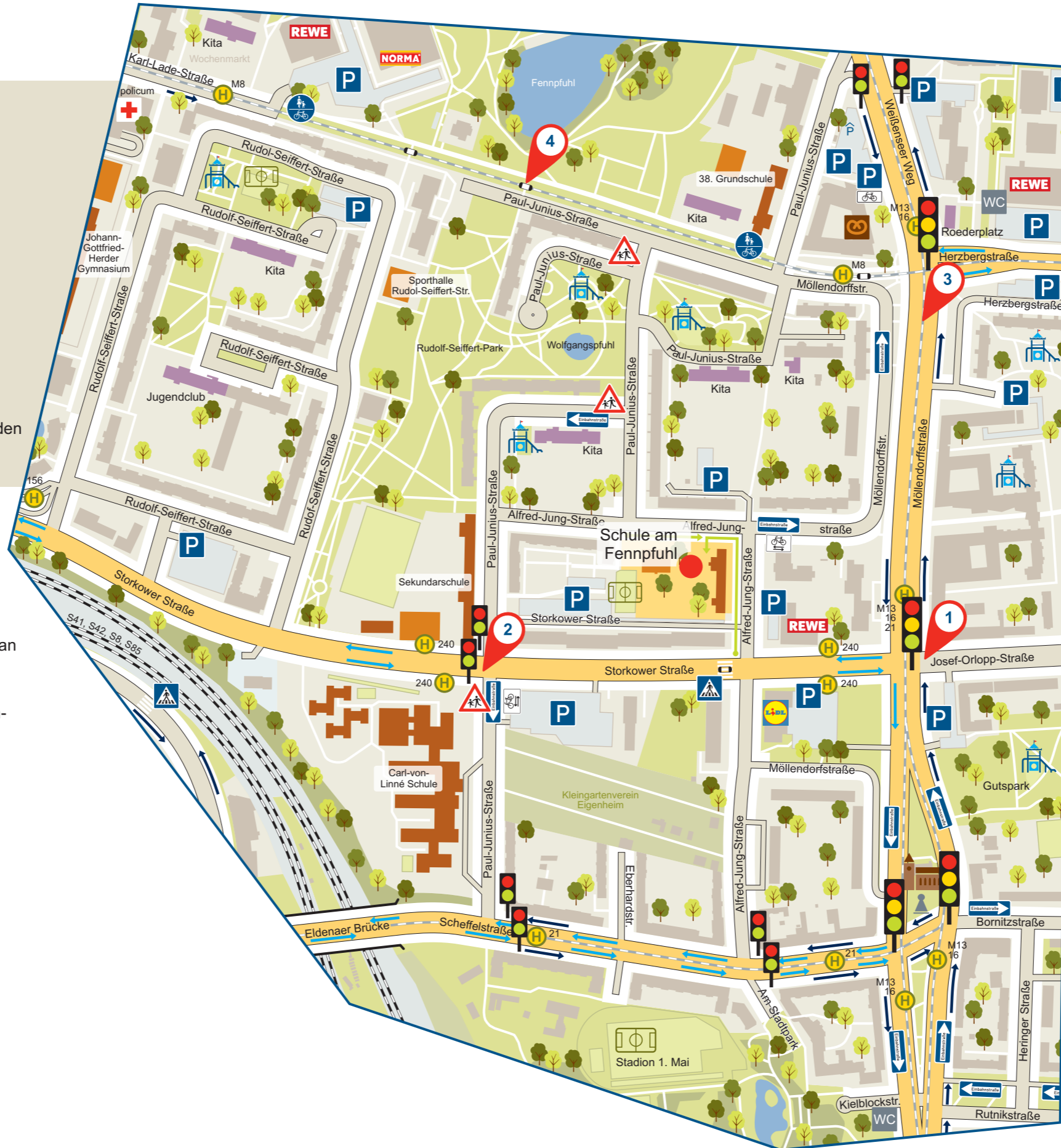
www.schule-fennpfuhl.de

An folgenden Stellen ist besondere Vorsicht nötig:

- 1 Möllendorffstraße/ Josef-Orlopp-Straße**
Hohes Verkehrsaufkommen! Bitte auch an den Ampelübergängen vorsichtig sein.
- 2 Storkower Straße**
Bitte überquere diese stark befahrene Straße nur an den Ampeln und Fußgängerüberwegen.
Beachte dabei die Radfahrenden!
- 3 Weißenseer Weg/ Herzbergstraße**
Hohes Verkehrsaufkommen! Sei bitte auch an den Ampelübergängen sehr vorsichtig.
- 4** Sei bitte beim Überqueren der Straßenbahngleise besonders aufmerksam!

Die Zeichen bedeuten:

- empfohlener Schulweg
- zulässige Geschwindigkeit ab 50 km/h
- ungesicherter Fußgängerübergang
- Gefahrenstelle
- Fahrradweg gesondert, seitlich auf Bürgersteigniveau
- Fußweg gemeinsam genutzt, oder für Radfahrende frei gegeben
- Schutz- oder Fahrradstreifen auf Fahrbahnniveau




Liebe Eltern,

der Schulbeginn Ihres Kindes steht bevor!

Wir haben uns die Umgebung der Schule Ihres Kindes genau angesehen und geben noch einige wichtige Tipps für einen sicheren und unfallfreien Schulweg.

Wählen Sie mit Ihrem Kind anhand des Planes den sichersten Schulweg aus, auch wenn ein kleiner Umweg in Kauf genommen werden muss.

Soweit möglich, sollte Ihr Kind zu Fuß oder, nach der Fahrradprüfung, mit dem Rad zur Schule kommen.

 Hören ist besonders im Straßenverkehr wichtig. Ohr- und Kopfhörer verhindern das.